



**Ausbildungspreis
des
Bundesverbandes
Rollladen + Sonnenschutz e.V.
2020**

Teilnahmebedingungen

Zweck: Auszeichnung für besonderes Ausbildungsengagement

Der Ausbildungspreis des BVRS wird jährlich an Betriebsinhaberinnen und Betriebsinhaber im Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk für besondere Ausbildungsleistungen verliehen.

Ausgezeichnet werden Personen, die sich in herausragender Weise für die Ausbildung von jungen Menschen aktiv engagieren. Dabei kommt sowohl die Ausbildung zum/zur Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/-in als auch in anderen, gewerknahen Berufen in Betracht.

In erster Linie werden Auszubildende besonders berücksichtigt, die sich durch eine überdurchschnittliche Ausbildungsleistung hervorheben, z.B. durch

- kreative Maßnahmen zur Lehrlingswerbung,
- eine hohe Ausbildungsquote,
- zahlreiche Praktika,
- Motivation von Auszubildenden durch übergesetzliche, leistungsorientierte Vergütung,
- überdurchschnittlich viele Übernahmen in das Arbeitsverhältnis,
- aber umgekehrt auch uneigennützig Ausbildung von Lehrlingen ohne große Aussicht auf Verbleib im Betrieb (z.B. Kinder von Kollegen),
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der Gesellenprüfung oder
- Auszeichnung von Auszubildenden bei Wettbewerben (z.B. Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks PLW).

Daneben können auch Auszubildende berücksichtigt werden, die beispielsweise innovative Konzepte und Ideen zur Förderung von

- Begabten,
- benachteiligten Jugendlichen,
- ausländischen Jugendlichen oder
- Frauen

entwickelt haben und praktizieren.

Die genannten Kriterien sind nicht abschließend und daher nur als Anhaltspunkte zu verstehen. Es müssen nicht alle Kriterien erfüllt sein. Allerdings wiegen die zuerst genannten Kriterien deutlich höher als die Förderung von Begabten, Benachteiligten etc.

Voraussetzung für die Wettbewerbsteilnahme ist eine aktive Berufstätigkeit in einem Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Betrieb.

Teilnahmeberechtigt sind nur Mitgliedsbetriebe des BVRS.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Ausbildungspreis

Der Preis wird mit 500,00 Euro dotiert. Es gibt jährlich nur einen Preisträger/eine Preisträgerin. Er/Sie wird im Rahmen der Jahreshaupttagung des BVRS persönlich geehrt. Dem Preisträger werden die Fahrtkosten zur Jahreshaupttagung ersetzt.

Daneben können bei entsprechender Eignung auch weitere Personen geehrt werden.

Vorschlags- und Auswahlverfahren

Jeder Betrieb des Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerks, der Mitglied im BVRS ist, kann sich unmittelbar bewerben.

Daneben können auch Vorschläge eingereicht werden, nämlich von

- anderen Betrieben (auch der Zulieferindustrie) oder Personen,
- Innungen oder Fachverbänden des Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerks,
- sonstigen Handwerksorganisationen.

Für die Bewerbung muss ein Formblatt ausgefüllt werden. Die Bewerbungsunterlagen werden im öffentlichen Bereich von www.rs-fachverband.de eingestellt, können aber jederzeit auch über die Geschäftsstelle auf Anfrage bezogen werden.

Die Bewerbungen sind zu richten an:
Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V.,
Hopmannstraße 2, 53177 Bonn,
E-Mail: dietrich.asche@rs-fachverband.de.

Als Ansprechpartner für Rückfragen steht Bildungsreferent Dietrich Asche zur Verfügung.

Die Bewerbungsunterlagen müssen im laufenden Wettbewerbsjahr bis spätestens zum 31. August eingereicht werden.

Die Jury besteht aus sachkundigen und ausbildungserfahrenen Personen aus dem Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk, der übergreifenden Handwerksorganisation und der Handwerkspresse.

Jurymitglieder sind:

- Herr Heinz Banzhaf (Berufsbildungsausschuss des BVRS),
- Herr Matthias Klenner (Vizepräsident des BVRS, dort für Berufsbildung zuständig),
- Frau Maren Meyerling (Chefredakteurin der Fachzeitschrift „RTS-Magazin“)
- Herr Reinhold Kober (Chefredakteur der Fachzeitschrift „Sicht + Sonnenschutz“),
- Herr Rolf Göbels (Westdeutscher Handwerkskammertag, Zeitschrift „handfest“),
- N.N., Vertreter der Berufsschulen.

Stand: April 2020